

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	005/0031/2008
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	03.04.2008
Umbau der Gastronomie am Piratenspielplatz; Ersatzhütte für den bestehenden Kiosk		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: H. Frank		
Beratungsfolge	23.04.2008	Bauausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss stimmt dem Neubau einer Ersatzhütte für den bestehenden Kiosk am Piratenspielplatz zu.

Sachstandsbericht:

In der Sitzung des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses am 19.04.2007 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 110.000,-- € für die Verlegung der Gastronomie am Piratenspielplatz genehmigt. Nach einem Planungsentwurf des Arbeitsbereichs Grün sollte als Ersatz für den bestehenden Kiosk, der sich im Überschwemmungsbereich der Vils befindet, ein festes Gebäude auf einem hochwasserfreien Standort am westlichen Rande der Grünanlage in der Nähe der Werner-von-Siemens-Straße errichtet werden. Es wurde vorgeschlagen, die vorhandene „Fischerhütte“ zu diesem Standort zu versetzen und für die Gastronomie zu nutzen.

Zur Realisierung der Maßnahme waren weitere Planungsschritte und bautechnische Untersuchungen erforderlich, insbesondere statische Berechnungen.

In der Bauausschusssitzung am 11.07.2007 wurde beschlossen, den Auftrag für die Leistungsphasen 5 (Ausführungsplanung), 6 (Ausschreibung), 7 (Mitwirkung bei der Vergabe), 8 (Bauüberwachung) und 9 (Objektbetreuung und Dokumentation) an das Büro des Amberger Landschaftsarchitekten Fetsch zu vergeben.

Der Landschaftsarchitekt untersuchte die Bausubstanz der vorhandenen „Fischerhütte“ und stellte fest, dass es aus technischen und finanziellen Gründen nicht sinnvoll ist, das ca. 30 Tonnen schwere Gebäude zu versetzen. Das Abtragen des begrünten Daches, die Anfertigung eines stabilen Stahlrahmens für den Transport und die Teilsanierung der 12 Jahre alten Bauteile aus Holz wäre fast genau so teuer wie ein kompletter Neubau.

Somit wird vorgeschlagen, eine neue Hütte hochwasserfrei aufgeständert auf dem Standort des bisherigen Kiosks zu errichten. Dieser Standort ist auch aus der Sicht der Gastronomie optimal, da er näher an den Spielflächen liegt.

Die Bauvorlage sieht eine 12,60 m x 12,60 m große Plattform mit Aufbau in Holzbalken-Ständerbauweise mit Wänden aus Holzschichtplatten und Pultdach mit Metalldeckung und Begrünung vor. An der Südseite ist die Plattform terrassenartig erweitert, um Platz für Sitzplätze vor der Verkaufstheke zu schaffen. Die Plattform ist über zwei Treppen erreichbar.

Im Innenraum der geplanten Hütte befindet sich ein ca. 29 m² großer Verkaufsraum und ein ca. 12 m² großer Lagerraum. Die am Standort vorhandenen Leitungen für Strom, Wasser und Abwasser können wieder benutzt werden. Auf den Einbau einer Toilette wird verzichtet, da das vorhandene Toilettengebäude in der Nähe benutzt werden kann.

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Gastronomiehütte sollen noch folgende Umbau- und Sanierungsarbeiten am Piratenteich durchgeführt werden:

- Verbesserung der Frischwasserversorgung für die Wasserspielplatzbucht. Im vergangenen Jahr musste der Wasserspielplatz aus hygienischen Gründen mehrmals gesperrt werden, da die Wasserqualität zu schlecht und die Durchströmung mit Frischwasser aus der Fürstenquelle zu gering war.
- Aufstellung von Schildern, die darauf hinweisen, dass das Füttern von Wasservögeln verboten ist.
- Sanierung des Steges am Teich. Der Belag aus Eichenbohlen ist stark verwittert und musste 2007 provisorisch mit Schichtplatten abgedeckt werden. Eine Generalsanierung ist erforderlich.

Die Gesamtkosten aller Maßnahmen einschließlich Honorare für die Planungsleistungen können im Rahmen der genehmigten Haushaltsmittel finanziert werden.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:

- 1) Lageplan und Grundriss
- 2) Ansichten